

Erscheint täglich
jährl. 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johanniskirchstr. 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Mittwochs 5—6 Uhr.
Für die Abgabe eingehender Nachrichten nach 12
bis Sonnenuntergang verantwortlich.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Beiträge an
Montagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr.
In den Filialen für Post-Annahme:
Otto Klein's Bureau, Alfred Hahn,
Universitätsstraße 1,
Louis Lösch,
Katharinenstr. 23 part., und Rittergasse 7,
nur bis 1½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 126.

Dienstag den 6. Mai 1890.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Königliche Reichskanzlei hat zu Leipzig am 10. laufenden Monat auf Grund von §. 100c Absatz 3 der deutschen Reichsgesetzgebung bis auf Weiteres den Befreiung der Gläser-Fabrik zu Leipzig bestimmt, daß Gläser, welche zur Aufnahme in die Innung fübrig sein würden, gleichwohl freilassen, aber nicht angehören, vom 1. August 1890 an Rechnung nicht mehr annehmen dürfen. Wie kommt dies zur allgemeinen Kenntnis hinzu? Aus Art. II des Reichsgesetzes vom 6. Juli 1887, betreffend die Änderung der Gewerbe-Ordnung, wonach im Innungsverbande mit Wirtschaft bis zu 150 L. und im Innungsverbande mit Wirtschaft bis zu 4 Wochen zu belassen sind, und bemerkt hierzu, daß der Befreiung der Gläser-Fabrik den Gemeindebestand der Stadt Leipzig, sowie die Ortschaften Möckern, Böhlen, Stahmeln, Breitenfeld, Sachsen, Groß- und Klein-Wöhrsdorf, Unterkotzen, Modau, Altstadt, Altkönigshof, Stünz, Mölln, Borsdorf, Zwenkau-Mittendorf, Rosenthal, Stöberl, Probstzella, Oetzsch, Döbeln, Cossebaude, Weißig, Böhlitz, Gaußig, Schleußig, Knauthain, Knautzschke, Zschorna, Windisch, Kleinzschwenda, Plagwitz, Schmölln, Leubnitz, Pausitz, Dörfel und Wöhltz-Grenzberg umfaßt.

Leipzig, den 25. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Kastell.

Diebstahl - Bekanntmachung.

Gestohlen wurden laut der erststatter Angabe:

1) 15 Stück Zigarren-Stöcke und 12 andere hochstämmige

Holzstäbe, Antz und dergl. Ende v. M.

2) eine schwarze Brille (Glockenspieler-Thaler mit Bildhauerei-Stern) und der Königs-Kreuz in der Größe eines Pfennigstückes, am 17. v. M.

3) eine Qualität Spangen, Zwirn, Band und Nadelnäpfe, am 24. v. M.

4) 11 flaschen Champagner, 5 flaschen rotl geliefert und etikettiert: „Monopol“, 6 flaschen gelb gekröpft und etikettiert: „Gaspas-See“, letzte 10 bis 12 flaschen Rotwein, etikettiert: „Palmer-Marechal-Bordeaux“, vom 24. bis 26. v. M.

5) ein Sommerüberzieher, halbdunkel, mit Reitkragen, Reitkragen, einer Reihe Schnürnähte mit braunem Band und Verzierung-Glocken, dunklerrotes Sack und braungekörneltes Hemdchen, Hemdknoten, 2 Gemüse-Knödelzimme auf Carl-Zopf und Ernst Voigt und ein Wohnung-Meldedienst auf Scherzer leitend, ein Autzug zur Auslieferung zweier Stein-Polytechnik-Studenten, endlich ein Paar grüne Handschuhdecke, am 26. v. M.

6) ein Kurz- und Posamenten-Baaren, als Spangen, Zwirn, Band, Knöpfe und 2 Thd. Garnimballe, vom 25. bis 26. v. M.

7) 15 Stück Schreibstifte, am 26. v. M.

8) eine Nickel-Glühbirne-Montoir-Uhr mit gerichtetem Rücken und Scheibe, nicht abdrehbar, lange Kette aus langen Blättern von weichem Metall, eine Weiße, rot neu, von einem reichen Sammelmöglichkeit mit einer Reihe dünner Perlmutterkapseln, am 26. v. M.

9) ein Arbeitsbuch, auf „Johanna Bauer“ lautend, am 26. v. M.

10) ein Pappeartiges, enthaltend 6 Stück neue, schwarze Glühbirnen-Montoir-Uhren, ähnlich mit Goldenein, schwarzen Quarz, 15 Uhr, 8 Sekunden gehende, mit den Zeitstufenziffern 6:25—8:8, über 6:45—4:8, über 6:00—3:8, über 6:45—6:08, über 6:45—1:48, über 6:45—3:8, am 26. v. M.

11) ein Handwagen, klein, leicht, mit Reitern, altem Holz und Eisenrahmen, darunter ein Kord mit Kohlen und Brüggenet, am 26. v. M.

12) ein Militär-Post, ein Führung-Artikel, sowie einige Arbeits-Brillen auf „Albert Christoph“ lautend, am 26. v. M.

13) ein Sommerüberzieher, grau, lösbar gefüttert, mit Billardstangen einer Reihe Schnürnähte mit verdeckter Futterle, sowie ein

Spazierstock mit Holzgriff, vom 27. bis 28. v. M.

14) ein Portemonnaie, schwarzelben, mit weichem Schieber, darin circa 9 Mark in einem Nummernschild, einen Thaler, Silber- und Kupfermünzen, sowie 2 Pfundstücke des kleinen Reichstalers

aber eine Nickel-Antz und einen Winterüberzieher, am 27. v. M.

15) ein Jäder von Spangen, weiß, und geblockteartigem Sammelmöglichkeit mit einer Reihe Schnürnähte unter dem Kreis, darunter ein kleiner Taschentuch, am 27. v. M.

16) ein Jäder von braunem Sammelmöglichkeit, mit braunem Futter und brauner Schnürnähte, eine glatte Herrenjacke mit Holzgriff, am 27. v. M.

17) ein Portemonnaie, schwarzelben, mit weichem Schieber,

darin circa 9 Mark in einem Nummernschild, einen Thaler, Silber-

und Kupfermünzen, sowie 2 Pfundstücke des kleinen Reichstalers

aber eine Nickel-Antz und einen Winterüberzieher, am 27. v. M.

18) eine goldene Damens-Glühbirne-Uhr, innen der Name „José, Leipzig“ eingeschmolzen, sehr goldene Kette aus länglichen Blättern mit entzündendem Verlöschung mit den Buchstaben „D. St.“, am 29. v. M.

19) ein Handwagen, zweirädrig, blauegefärbt, gleich neu, ohne Gebrauch, mit geschwungenem Griff, vom 29. bis 30. v. M.

20) eine hölzerne Waschmaschine, mittig geöffnet, mit zwei älteren Rädern, vom 29. bis 30. v. M.

21) eine 100-Mark-Reichsmünze, am 30. v. M.

22) ein Handwagen, vierrädrig, ohne Rädern, mit Brettern belegt, am 1. v. M.

23) eine Nickel-Glühbirne-Uhr mit glatter Rüstheit, darauf „M. K.“ eingedruckt, am 1. v. M.

24) ein ausgeschlachteter Kindskopf mit Zunge, letztere „E. L.“ gen., am 24. v. M.

25) eine tschechische Brieftasche mit einem Leichtmetallrahmen

über eine Holzleiste, einem Wohnungsmöbelchen und Lautz-

zeugniss, auf „Emil Kastner“ lautend, am 3. v. M.

26) ein Schreß von schwarzen Sammelmöglichkeit, mit seidener Vorrichtung und Stoffdecken, unter letzterer der Name „Ferd.“ oder „Hayes“, vom 25. bis 26. v. M.

27) eine goldene Damens-Reichsmünze (halb Kronen), auf der Rückseite mit blauer Emaille, einer Bergkristallkrönung

darstellend, mit entzündenden Fächer, vergoldete trahilicke Kette mit Quaste, am 2. v. M.

28) ein großer Koffer mit 20 verschiedenen Janzen-

Apparaten, einen Sac zucker Metallringe, einer Bunt-

Terrine und einen Bilderschuh, am 29. v. M.

Einige Bekanntmachungen über das Verbot der gefährlichen

Gegenstände über die den Thäter hat angeklagt bei unserer

Grimal-Abteilung zur Kenntnis zu bringen.

Leipzig, am 5. Mai 1890.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Breitwiesner.

Bekanntmachung.

Vom Dienstag, den 6. d. Mts. ab wird der Durchgang von der Promenade zu der Dorothae-

straße wegen der dort stattfindenden Abbrucharbeiten auf die Dauer von etwa 3 Tagen

für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 3. Mai 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Heinrich.

IX. 249.

worden. Aber aus dem Ende hat sich eine Fortsetzung er-
wirkt, welche schon während der letzten Sitzung des Reichstages in ihren Grundzügen angegeben wurde. Der Reichstag ist durch die Lösung einer Reihe bedeutender Abstimmungen gestellt, daß die Zeit ihrer Erfüllung noch nicht abgesehen werden kann. Es hat sich aber dabei ergeben, daß vor dem Abschluß internationaler Verträge diese Vereinbarungen ihr Ziel verschoben wurden. Die Abstimmung der Freien und Kanderarbeit hängt nicht nur von den Ver-
einbarungen ab, unter welchen gewisse Zweige der Industrie aus dem Weltmarkt ihre Konkurrenzfähigkeiten bewahren können auch von der Art, wie die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen. Daher ist die Erfüllung dieser Verträge nicht möglich, zum Beispiel zu erzielen. Das ist die einzige Voraussetzung, welche man in den nächsten Jahren erfüllen kann. Es ist daher erforderlich, daß die Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dem Staat und an die Arbeit selbst so hohe Anforderungen, daß die ganze Bevölkerung erscheint, aus solchen Vereinbarungen heraus zu ziehen